

Bosch Engineering

Kundenindividuelle intelligente Lambdasonde



BOSCH
Technik fürs Leben



Entwicklungsunterstützung für eine low-level Applikation

- ▶ System, Funktions- und Softwareentwicklung für die Auswertung des λ -Sondensignal für einen Messbereich von $\lambda = 0.65$ bis Luft
- ▶ Softwareintegration zur Berechnung des Restsauerstoffgehalts
- ▶ Entwicklung einer Sondenheizungsstrategie und Regelung
- ▶ Entwicklung der Sondenheizungsüberwachung
- ▶ Entwicklung der Basisüberwachung der λ -Sonde
- ▶ Anpassung der kundenindividuellen CAN-Kommunikation

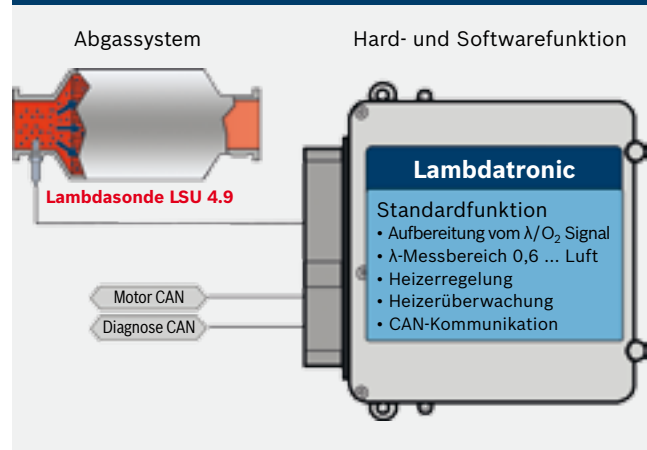
Ingenieurdienstleistung: Abgassensorik

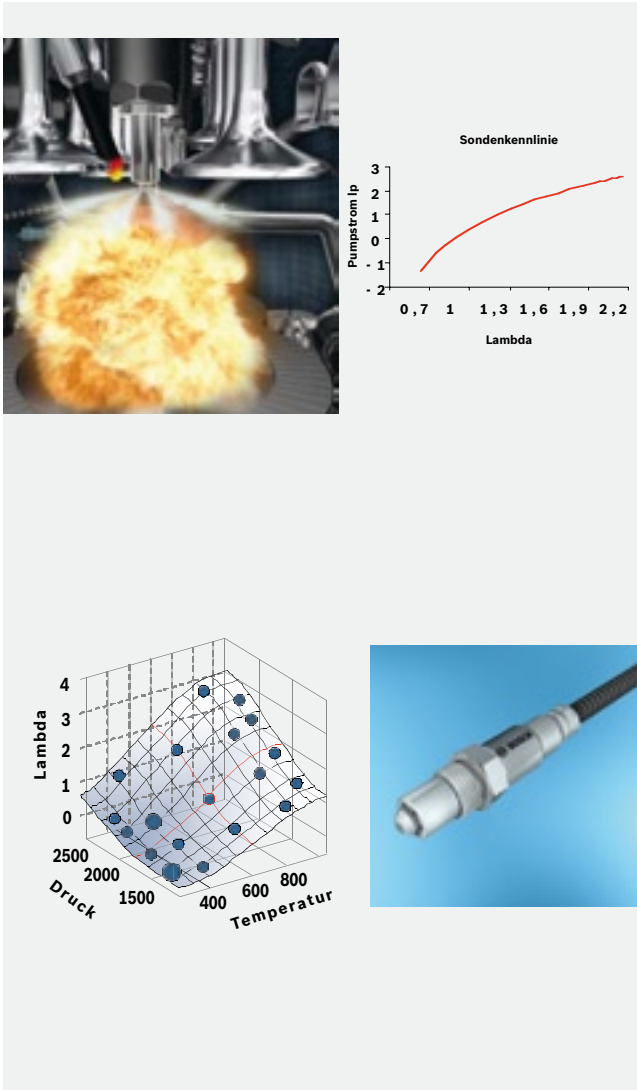
Die Entwicklung von Verbrennungsmotoren für spezielle Anwendungen erfordert kundenindividuelle Entwicklungsunterstützung. Speziell für diese Motoren hat Bosch Engineering GmbH die passenden Lösungen. Dabei kommen die Erfahrungen aus Projekten mit großen Stückzahlen den kundenindividuellen Anforderungen zu gute. Teil dieser Dienstleistung ist die Anpassung des Abgassensorsystems der LSU4.9 an eine oder mehrere Anforderungen.

Low-level Anwendung

Diese Applikation umfasst eine Anpassung des Abgassensorsystems zur Auswertung und Ausgabe des Lambdawertes und des Restsauerstoffgehaltes.

Beispiel einer low-level Lambdatronic-Anwendung





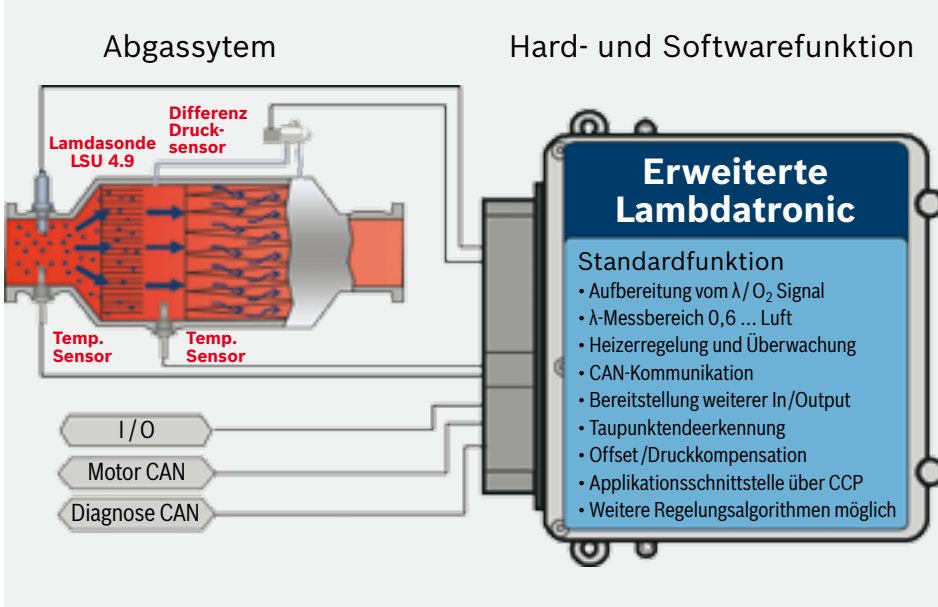
High-level Anwendung

Motoren mit einer Standardkraftstoff- bzw. Mengenzuteilung können mit dem Einsatz einer Abgassensorik mehreren Anforderungen als nur der reinen Überwachung gerecht werden. Jede Form der Verbrennungsüberwachung, ausgestattet mit kundenindividuellen Funktionen, kann dauerhaft zuverlässige Signale der λ -Sonde ausgeben und als Teillösung der Verbrennungsregelung auftreten.

Entwicklungsunterstützung für eine high-level Anwendung

- ▶ System, Funktions- und Softwareentwicklung für die Auswertung des λ -Sondensignal für einen Messbereich von $\lambda = 0.65$ bis Luft
- ▶ Softwareintegration zur Berechnung des Restsauerstoffgehalts
- ▶ Entwicklung einer Sondenheizungsstrategie und Regelung
- ▶ Entwicklung der Sondenheizungsüberwachung
- ▶ Entwicklung der Basisüberwachung der λ -Sonde
Bereitstellung weiterer Ein- und Ausgänge (analog, digital)
- ▶ Entwicklung einer Taupunkterkennung sowie der Offset- und Druckkompensation
- ▶ Bereitstellung einer Applikationsschnittstelle über CCP
- ▶ Anpassung der kundenindividuellen CAN-Kommunikation

Beispiel einer high-level Lambdatronic-Anwendung



Ihr Ansprechpartner:

Dirk Bader
 BEG-DP / ESD
 Phone +49 7062 911 6640
 Dirk.Bader2@de.bosch.com

Bosch Engineering GmbH
 Postfach 1350
 74003 Heilbronn
 Germany

www.bosch-engineering.de

Gedruckt in Deutschland
 292000P0HV-C/CCA-201004-De